Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

25.6.1866 (No. 171)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171. Montag den 25. Juni **1866.**

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 13,777. Bei dem an Johanni stattfindenden Dienstbotenwechsel machen wir auf §. 3 der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Tagblatt vom 31. März Nr. 89) aufmerksam, wornach Dienstboten, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, innerhalb 3 Tagen auf dem Paßbureau anzuzeigen sind.

Karlsruhe, den 23. Juni 1866

Großh. Bezirksamt.
Pfister.

2.2.

Bekanntmachung.

Die in Nr. 150 und 153 dieses Blattes ergangene Aufforderung an Diejenigen, welche **nicht** auf ihren Namen lautende Karten für den städtischen Krankenverein besitzen, wird wiederholt.

Karten, welche nicht auf den Namen lauten, werden vom 1. Juli an bei einer Anmeldung im Krankenhaus nicht berücksichtigt.

Karlsruhe, den 18. Juni 1866.

Großh. Hospital-Commission.
v. Neubronn.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Corpsversammlung.

Montag den 25. Juni, Nachmittags 5 Uhr, versammeln sich die Mitglieder des Corps im großen Rathhaussaale zu einer wichtigen Besprechung und werden dieselben ersucht, sich zahlreich und pünktlich einzufinden.

Die Corpsangehörigen erscheinen **ohne** Uniform und werden die Nichterschienenen als den Beschlüssen beigetreten betrachtet.

Das Corps-Commando.
L. Dölling Däschner.

Bekanntmachung.

2.2. Die Erbauung eines städtischen Feuerhauses nebst Landgraben-Ueberwölbung, im Gesammtbetrag von 3800 fl., soll an die Wenigstnehmenden vergeben werden.

Plan, Ueberschläge und Bedingungen sind auf der Gemeinderathskanzlei aufgelegt, woselbst auch die schriftlichen Angebote versiegelt bis längstens Samstag den 30. Juni d. J. eingereicht werden sollen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1866.
Stadt-Bauamt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 20. Juni 1866 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
3039 Pfund Haber, 100 Pfund 5 fl. 12 kr.
(eingestellt blieben 1060 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	13 fl. 45 kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	11 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	120,342 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 14. bis 20. Juni	242,480 ℔ Mehl.
	362,822 ℔ Mehl.
Davon verkauft	334,831 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	27,991 ℔ Mehl.

2.2.

Hausversteigerung.

Nachbeschriebene, zwischen Wilhelmine Mörch und ihrem verschollenen Bruder Christian Mörch von hier gemeinschaftliche Behausung nebst Zugehörde wird

Donnerstag den 28. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, der Theilung wegen öffentlich versteigert und der Zuschlag endgültig ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude und kleinem Hofraum, Nr. 48 der Durlacherthorstraße, neben Schneider Ferdinand Haag und Kanzlei-Assistent Karl Heimburger gelegen. Schätzungspreis . . . 4000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Juni 1866.
Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Dungversteigerung.

Montag den 2. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Dung-Ergebniß aus den Stallungen des diesseitigen Regiments für den Monat Juli d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Juni 1866.
Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 27. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

50 Pfund Strickwolle und
6 Pfund Seide.

Karlsruhe, den 20. Juni 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 27. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Spiegelschränke

Karlsruhe, den 7. Juni 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Marau.

Brennholz-Versteigerung.

2.1. Kommenden **Mittwoch den 27. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Lagerplatz dahier circa 200 Loose buchen und eichen Abfallholz, Latten- und Schwartenabfälle öffentlich versteigern.

Nach der Versteigerung geben dieselben 42¾ Klafter dürres eichenes, 4' langes Scheitholz und 59 halbe Klafter eichene Klötze, oberhalb der Brücke auf badischer Seite, gegen billigen Preis ab.

Marau, den 23. Juni 1866.
Gebrüder Gehrlein.

Mühlacker.

Mastviehversteigerung.

* Morgen **Dienstag den 26. Juni** werden in der Kunstmühle in Mühlacker Nachmittags 2 Uhr 17 Stück Mastrinder, mitunter sehr schweren Schlags, in öffentlichem Aufstreich verkauft.

F. Bauer.

Nußheim.

Zwangsversteigerung.

3.3. Dem jung Friedrich Bolz von Nußheim werden auf Vollstreckungsverfügung die hier untenverzeichneten Liegenschaften am
Dienstag den 26. Juni l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
in dem Rathhaus zu Nußheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt,

wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag
1. Sch einstöckiges Wohnhaus mit Eineuer, Stallung, Hofraithe und Garten	2100 fl.
2. 52 Ruthen 23 Fuß Acker auf den Hagäckern	90 fl.
3. 1 Viertel 27 Ruthen Acker in den Eideswedeln	225 fl.
4. 26 Ruthen 98 Fuß Acker in den kurzen Steinbügeln	100 fl
5. 1½ Viertel Acker auf den alten Waldstückern	310 fl.
6. 27 Ruthen 48 Fuß Acker auf dem Würzstück	95 fl.
Summa	2920 fl.

Graben, den 16. Mai 1866.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Süß.

3.1. **Knielingen.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Gottlieb Wagner, Landwirth zu Knielingen, nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 16. Juli l. J.,
Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird:

circa 4 Morgen 95 Ruthen Acker in verschiedenen Gewannen, im Gesammtschätzungspreis von 1200 fl.

Mühlburg, den 11. Juni 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Adlerstraße Nr. 31 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Keller, Holzstall, 3 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen ebendaselbst im dritten Stock.

*2.2. Amalienstraße Nr. 24 ist eine mit Glaswand abgeschlossene Wohnung (Sommerseite), bestehend in 5 Zimmern und Alkof, 2 Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

3.2. Amalienstraße Nr. 46 ist der zweite Stock auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

3.3. Erbprinzenstraße Nr. 26 ist der untere Stock auf 23. Juli oder Oktober an eine stille Familie zu vermiethen; derselbe besteht in 5 Zimmern und Alkof, Küche und Speisekammer, 2 Dachzimmern, Holzstall, Keller und gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher. Das Nähere im obern Stock.

*3.3. Friedrichsplatz, Neubau Nr. 10, ist die Bel-étage mit Erker, 1 Salon, 7 Zimmern, Küche, Mansarden ꝛc., sowie ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Näheres Rüppurrer-Chaussee Nr. 10.

* Langestraße Nr. 51 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Speicher und Küche zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus.

*2.2. Stephanienstraße Nr. 98 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 3 Mansardenzimmern, Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, Gärtchen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße Nr. 100.

10.8. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz nebst großem Garten, zu vermiethen. Näveres im Hause eine Stiege hoch.

* Zirkel (innerer) Nr. 25 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern und Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. In einem neuerbauten, an der Kriegsstraße nahe beim Mühlburgerthor gelegenen Wohnhause ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Mansarden nebst Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Auf Verlangen kann die Wohnung auch früher bezogen werden. Näheres Stephanien-Nr. 49 zu ebener Erde.

5.2. **Mühlburg.** Zwei Zimmer und eine Küche sind auf 23 Juli zu vermiethen bei **Friedrich Kiefer,** Schreiner in Mühlburg.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Adlerstraße Nr. 28 ist im dritten Stock ein einzelnes oder zwei ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf 1. Juli zu vermiethen.

2.2. Mehrere unmöblirte Zimmer mit oder ohne Küche und sonstigen Erfordernissen sind zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

*3 2. Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23 sind auf den 1. Juli oder später 4 schöne Zimmer im zweiten Stock zu vermiethen. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich mit oder ohne Klavier zu vermiethen: kleine Herrenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

*2.1. Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, im zweiten Stock, sind an einen soliden Herrn auf den 1. Juli zu vermiethen. Wo? ist in der Kronenstraße Nr. 31 zu erfragen.

* Waldstraße Nr. 63 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen und kann sogleich oder später bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann. Näheres Langestraße Nr. 203 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 63 im Laden.

Stelleantrag.

2.2. Adlerstraße Nr. 15 wird sogleich ein Hausknecht gesucht; derselbe muß stark sein und sich über Ehrlichkeit und Fleiß gut ausweisen können.

Verkaufsanzeigen.

3 Ladenkästen mit Glasaufsatz,
2 flache doppelte Glaskasten,
1 kleiner Ladentisch 3.3.
werden äußerst billig abgegeben bei
Chr. Weise & Comp.

2.1. **Lyceumsstraße Nr. 1 sind mehrere sehr gute Reitsättel, sowie auch zwei sehr elegante englische Pferdegeschirre zu verkaufen.**

Fässer zu verkaufen.

*2.2. 20 Stück neue Fässer, von 2 bis 4 Ohm haltend, sind äußerst billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bett- und Möbelverkauf.

3.3. Innerer Zirkel Nr. 12 sind Betten, Möbel und sonstiger Hausrath aus freier Hand zu verkaufen.

Anerbieten.

8.5. Frauenzimmer, welche gesonnen sind, die Kunstwascherei in kurzer Zeit gründlich gegen billiges Honorar zu erlernen, können das Nähere im Kontor des Tagblattes erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, deutsche und franz. Champagner ꝛc.; große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, Tafeldessert und Theebrod ꝛc.; rohes Eis, Merinken, Schlagrahm ꝛc., zu jeder Zeit vorräthig, empfiehlt

2.1. **Th. Compter,** Hofconditor.

Frischgeschossenes **Hirsch-** und **Damwildfleisch** à 10, 12, 13 und 15 kr. per Pfund ist heute wieder zu haben bei
Rich. Haas, Wildprethandlung.

6.2. **Motten-Pulver,**

giftfreies, in jeder Beziehung unschädliches Mittel zur sichern Vertreibung der Motten nebst Brut, empfiehlt

Fr. Xav. Weißbrod.

*2.1. **Anzeige.**

Um damit zu räumen, verkaufe ich meinen ganzen Vorrath **grauer Straßburger Sommerstiefel für Damen** u. **Mädchen,** sowie eine Parthie **Pantoffeln** um den Ankaufspreis.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. **25.**

2.2.

Louis Dœring,

Langestrasse, gegenüber dem Museum empfiehlt:

Militär-Brieftaschen,
Notizbücher,
Reise-Tintenzeuge,
Reise-Necessaires,
Schreib-Mappen,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Briefpapiere,
Brief-Couverts,
Siegellack,
Petschafte.

Sämmtliche Artikel von den **billigsten** bis zu den feinsten Qualitäten **in neuer, reicher Auswahl.**

Patentflaschen.

Gelbe und grüne ½ Maas-Flaschen ohne Aich 9 fl. 20 kr.
Deßgleichen mit Aich 9 fl. 40 kr.
Halbweiße Maas-Flaschen mit Aich 12 fl. 15 kr.
Bad. Schoppen, grüne und gelbe, 7 fl. 36 kr.
Bordeauxflaschen, grüne, 9 fl. 30 kr.
Halbe Flaschen, „ 7 fl. 36 kr.
} per Hundert.

Punsch-, Madeira-, Ansatz- und Absynth-Flaschen, empfiehlt

Chr. Koebig,
6.2. Langestraße Nr. 26.

Den Herren Militärs als gutes Verbandmittel in die Brieftasche empfohlen!

6.4. **Ostindisches Pflanzenpapier,** bester Ersatz für das engl. Pflaster, leistet besonders bei Hautwunden, Aufreiten und bei wunden Füßen vortreffliche Dienste. Es ist in Couverts mit 6 Blatt in allen Apotheken Deutschlands und beim Erfinder, E. H. Gummi, Pfandhausstraße Nr. 9 in München, billigst zu haben.

Dienstnachrichten.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 24. Juni 1866.)

Karlsruhe, den 23. Juni.

Durch höchsten Befehl vom 22. d. M. wird

Hauptmann Hilpert vom 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm zum 1. Ersatzbataillon, und

Hauptmann Eisen vom 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm zum 3. Ersatzbataillon versetzt;

Oberleutnant Peterson wird unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps und Charakterisirung zum Hauptmann als Platzmajor und Garnisons-Verwaltungsoffizier bei der Garnisonskommandantschaft Mannheim befehligt;

den Oberärzten Weller beim Aufnahmshospital und Geiger bei der Feldartillerie werden die Gradzeichen des Oberleutnants verliehen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 16. Juni d. J.

den Generalmajor von Faber, Kommandant der Artillerie, der Direktion der Militär-Bildungsanstalten zu entheben, und diese bis auf Weiteres dem Oberstleutnant von Stern, Kommandant des Kadettenkorps, zu übertragen.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 35 vom 21. Juni 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung.

Die Vertagung der Ständeversammlung betreffend.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem evangelischen Stadtpfarrer Wölfel in Bruchsal das Ritterkreuz Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 14. Juni d. J. Höchst Ihren Herrn Bruder, den Prinzen und Markgrafen Karl, Großherzogliche Hoheit und Liebden, Inhaber des Großherzoglichen Dragoner-Regiments Nr. 3, zum Oberst zu ernennen und zur Dienstleistung bei Großherzoglichem Armeecorpskommando zu befehligen; unter dem 15 Juni d. J. die erledigte Stelle des Hauptamtskontroleurs des Hauptzollamtes bei Schusterinsel mit dem Sitze in Basel dem Hauptamtskontroleur Hofmann in Kehl zu übertragen und an seine Stelle den Hauptamtskontroleur Damance in Mannheim in gleicher Eigenschaft zum Hauptzollamt Kehl zu versetzen; unter dem 16. Juni d. J. den Generalmajor von Faber, Kommandant der Artillerie, der Direktion der Militärbildungsanstalten zu entheben und diese bis auf Weiteres dem Oberstlieutenant von Stern, Kommandant des Kadettencorps, zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben der Ernennung des Forstpraktikanten Joseph Schäfer von Sulz als Gemeindebezirksförster für den Forstbezirk Schriesheim nach Maaßgabe des unter dem 1. März 1866 abgeschlossenen Dienstvertrags die höchste Genehmigung gnädigst zu ertheilen geruht.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ertheilung des Exequatur an den Königlich Hawaiischen Konsul Eugen Haßlocher betreffend.

Die Uebereinkunft unter den am Münzvertrage vom 24 Januar 1857 betheiligten Regierungen über eine Abänderung des Art. 18 dieses Vertrages betreffend.

Die Zutheilung der Eisenbahnstrecke zwischen Offenburg und Hausach zum Großherzoglichen Post- und Eisenbahnamtsbezirk Offenburg betreffend.

Die Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere betr.

Die Vereinigung des Mainzollamts Wertheim mit dem Hauptsteueramt daselbst betreffend.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 18. Februar d. J. der pensionirte Kanzleirath Bauer in Heidelberg.

Ferner Regierungsblatt Nr. 36 vom 22. Juni 1866.

Gesetz,

die Aufbringung der für den außerordentlichen Militäraufwand erforderlichen Mittel betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden
Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir beschlossen und verordnen, wie folgt:

Artikel 1.

Zur Deckung des bis jetzt bewilligten und noch bevorstehenden außerordentlichen Militäraufwands ist sofort ein auf die Steuerkapitalien umzulegendes Anlehen von zwanzig vier Kreuzer auf das hundert Gulden Steuerkapital zu erheben.

Artikel 2.

Frei vom Beizug zu diesem Anlehen sind:

1. die Steuerkapitalien des Staats;
2. die Klassensteuerkapitalien derjenigen Personen, deren klassensteuerpflichtiges Einkommen die Summe von sechshundert Gulden jährlich nicht übersteigt;
3. die Gewerbsteuerkapitalien von eintausend Gulden und weniger.

Artikel 3.

Die Umlage erfolgt nach Verhältniß der Größe der Steuerkapitalien und zwar bezüglich der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Klassensteuer nach dem Kataster für 1866 und bezüglich der Kapitalsteuer nach dem Kataster für 1865.

Der Anlehensbetrag wird für jeden Pflichtigen in ganzen Gulden berechnet; Theile eines Gulden bleiben außer Ansatz.

Artikel 4.

Das Anlehen wird mit fünf Prozent für das Jahr verzinst, der Zinsenlauf beginnt am 1 Juli dieses Jahres.

Artikel 5.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wiederherstellung des Friedens.

Die Termine der Rückzahlung werden im Wege der Gesetzgebung festgesetzt.

Artikel 6.

Für die Beibringung des Anlehens gelten die für die Steuererhebung bestehenden Vorschriften.

Artikel 7.

Werden die weiter erforderlichen Mittel durch den Verkauf von Obligationen der bereits bewilligten Anlehen nicht beigebracht, so ist die Großherzogliche Regierung ermächtigt, in der Zeit bis 1. Oktober d. J. ein weiteres Anlehen von zwanzig vier Kreuzer auf das hundert Gulden Steuerkapital unter den in diesem Gesetz erwähnten Bestimmungen umzulegen.

Artikel 8.

Das Finanzministerium ist mit dem Vollzug beauftragt.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 20. Juni 1866.

Friedrich.

Vogelmann.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des Großh. Finanzministeriums:

Vollzugsverordnung zu vorstehendem Gesetz.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

20. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27″ 11‴	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 20	27″ 11,5‴	„	hell
6 „ Abds.	+ 19	27″ 11,5‴	„	„
21. Juni.				
6 U. Morg.	+ 14	27″ 11‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 24	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 22	28″ —‴	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

23. Juni. Wilhelm, alt 2 Jahre 1 Monat 23 Tage, Vater Kaufmann Carrier.

24. „ Wilhelm Berton, Kammerfourier, ein Ehemann, alt 66 Jahre.

Carl Lange, Schlossermeister,
Stephanienstrasse Nr. 21,
bringt sein nunmehr wieder gut assortirtes Lager
selbstgefertigter
2.2. **schmiedeiserner Bettstellen**
zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

—26. **Thee**

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

—28. nebst Möbel-Verleih-Anstalt

von

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Café-Brasserie Schmieder

rue de Seine N°. 91

Paris.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich hier ein Café-Brasserie übernommen. Für ächtes Münchener Bier und deutsche Eßwaaren ist auf's Beste gesorgt. Zu geneigtem Besuch ladet höflichst ein

3.3. **Gustav Schmieder.**

Ruhrer Steinkohlen.

Für Anlage des Winterbedarfs empfehle ich bestes **Ruhrer Fettschrot** von meinem Lager in Maxau zu möglichst billigen Preisen, welche mir indessen nicht erlauben, Kassenscheine für voll zu nehmen.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz.
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11. 3.3.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Wild, Kaufm. von Berlin. Kern, Kfm. v. Mannheim. Hornung, Kfm v. Gerlach Steinam, Regimentsarzt v. Mannheim Ludwig, Kfm v. Emmendingen.

Deutscher Hof. Kreiher, Privat. v. Heilbronn. Metzger, Kfm. v. Mannheim Distel, Fabr. v Straßburg Foßler, Oek. v. Lörrach. Schwarz, Kaufm. v. Kehl Gebhard, Priv v. Landau Hauber, Wirth v. Pforzheim. Bachem von St. Georgen. Gaibler von Lauterburg Reighel, Kaufm. v. Sulzfeld. Trautwein, Kaufm. v. Stuttgart Rentler, Kaufm. v. Basel. Bockh, Oek v. Badenweiler.

Drei Eichen. Gugenheim v. Gaylingen.

Englischer Hof. Bayer, Oberst von Rastatt. Williard, v. Stetten u. Lutz, Lieutenante v. Freiburg. Grag, Rent mit Frau von Versaille. Brüggemann, Hofrath v. Aachen. Huß, Part. v. Eberbach. Bader, Kfm. v. Hambach.

Erbprinzen. von Gemminden v Neckarzimmern. Masson, Priv. v. Straßburg. Hillebrand, Rent. von Paris. Wachs, Lieutenant v. Bruchsal.

Geist. Schlicher, Kfm v. Stuttgart. Sprincher, Kaufm. v. Säckingen. Müller, Priv. von Ettlingen. Hüttel, Musikdirektor v. Pforzheim. Weichborn, Priv. v. Wörth. Boß, Oekonom v. Gengenbach. Allweger, Photograph v. Ueberlingen. Schuhmann v. Offenburg. Büdinger, Kfm. v. Steinsfurth. Frl. Hahn v. Mainz. Fräul. Lemeng v. Kehl. Wertheimer, Kfm. v. Heilbronn. Rondi, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Schaub, Rent mit Sohn von Konstantinopel. Anselm, Kameralpraktikant v. Constanz. Ungerer, Hauptmann u. Waizenegger, Lieutenant von Freiburg. Dethlessen, Kfm. v. Hensburg.

Goldener Karpfen. Friederich und Müller, Studenten v. Heidelberg.

Goldenes Lamm. Schmitt, Gemeinderath von v. Oberndorf. Säumler, Kfm. von Düren. Krämer, Stud. v. Heidelberg Schüz, Kaufm. v. Rappenau. Fröhner, Mechanikus v. Straßburg. Starck, Fabrik. v. Pforzheim. Greiner, Kaufm. v. Cannstadt. Frau Wanner v. Mannheim.

Goldener Ochse. Alauze von Bordeaux. Neckel v. Sinzheim. Muth, Kfm. v. Gundelshausen Frl. Schmitt v. Bretten Borst v. Kaufm. v Vaihingen. Villberger, Part v Friedrichshafen Fausel, Kaufm. v. Höchst Baitinger, Kaufm. v. München Hartner, Part v. Pforzheim Ackermann, Kfm. v. Heidelberg. Schaibler, Fabr. v. Augsburg.

Goldenes Schiff. Rosenbain, Kfm. v Mannheim. Stern, Kfm v. Malsch Meiero itz, Kfm. v. Molmö. Berg, Cantor von Frankfurt Karpeles, Lehrer von Prag. Cahn, Kaufm. von Rheinbischofsheim Funk, Rabbiner v Posenitz.

Grüner Hof. Weil, Part v. Eichstetten. Löwenstein Kfm. v Frankfurt. Plumer, Kfm. von Cassel. Cyloor, Part. a. Schweden Blumenfeld, Lehrer von Disbeck Amman, Rent. m. Fam a Schlesien von Böcklin, Offizier von Mannheim. Müller, Kfm. von Kirchheim. von Götz m. Fam. v. Freiburg. Bauer, Part v Baden Schipp u. Engler, Ing von St. Gallen.

Hôtel Große. Hoffmann, Kaufm. von Leipzig. Möller, Kfm. v. Celle. Neumann, Kfm. v Frankfurt. Hatengshausen, Kfm v. Neuwied.

Nassauer Hof. Naumann, Kaufm. v. Colmar. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Kaißmer m. Sohn von Kirchen. Wimpfheimer, Kaufm. von Ittingen. Oestreicher, Kfm. v. Christädt Grombach, Kaufm. v. Heilbronn. Späht, Kfm. v. München. Frau Maier m Sohn v. Müllheim. Schott, Rabbiner v. Bühl. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Reis, Kfm. v Wollenberg. Bär, Kfm. v. Malsch. Frau Grombacher v Heilbronn.

Prinz Max. Hehmig, Kfm. v. Genf Römert, Kfm von Bremen. Mutscheiknaus u. Stein, Fabrik. v. Pforzheim. Glükher, Kaufm. von Kehl. Dischler, Kfm. v. Pforzheim. Lang, Kaufm. v. Kehl. Besch, Kfm. u. Gerwig, Gastwirth v Pforzheim. Meichelt, Priv. v. Köthen. Künzle, Kfm. v. Mannheim. Marx, Kfm u Marx, Fabr. v. Lambrecht Ebner, Kaufm. v. Bruchsal Duncker, Kfm. v. Basel Leiser, Kfm. v. Bruchsal. Feder, Kaufm. von Nürnberg. Schatz, Kfm. v. Lahr Keller, Kaufm v. Constanz. Defert, Kfm v. Zürich. Baiert, Kaufm. v. Basel Lander, Kfm. v. Augsburg. Minert, Kfm. v. Cöln Deckert, Priv. v Lahr Divert, Priv. v. Waldshut.

Ritter. Reuchle v. Rottenburg. Lahief, Oberarzt v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Weiland, Kfm. v Frankfurt. Heiß, Kfm. v. Wien Weinberg, Ing. v. Laimbach. Weißbrod, Kfm. v. Wien Werner, Bezirksförster v. Achern. Huber, Eisenbahnbauinspektor v. Bischofsheim. Pflanz, Kfm v. Weier. Waitzel, Ing von Herbsfeld.

Rothes Haus Wältin, Fabr. von Dinglingen. Schmidt Gastwirth v Schappach. Seiter, Agent v. Mannheim Bühlmann, Müller v Gengenbach Müller, Kaufm. v. Offenburg Preßler, Bierbauereibesitzer v. Niederhochstett Wächter, Bierbrauereibesitzer v. Liedolsheim. Späth, Bierbrauereibesitzer v. Baden. von Normann, Gutsbesitzer mit Frau von Obergrombach. Wenz, Fabr. von Ueberlingen. Bossert, Schmidt und Weinzierl, Hauptleute v. Freiburg.

Silberner Anker. Schiele, Kfm. v. Eppingen.

Stadt Pforzheim Groß, Kfm von Rothweil. Willhammer, Kameralist v. Buchen. Walz, Kaufm. v. Offenburg

Waldhorn. Burger, Architekt von Nördlingen. Hemp m. Frau v. Usingen. Lederer von Libochowitz. Schuester, Kfm. v. Bbaunen. Briegese v. Stockach.

Weißer Bär. Bommer, Kaufm v Stuttgart. Gräter, Ingen v. Wilhelmsglück. Bär, Kaufm. von Bruchsal. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Bosch, Candidat v Heidelberg Hammer u. Essig Part. v. v Calw. Emming, Rent. v. Hamburg. Dr. Grünewald von Feldkirch. Maier, Kaufm. von Friedberg. Gondel m. Fam u. Würz, Part. a Amerika. Härger, Oekonom v. Würzburg Berger, Part. von Weimar. Kratzel, Part a. Steiermark Kroll, Part. v. Homburg. Scheimiller, Kfm. von St Gallen. Brückle, Oekonom v Zürich. Schäfer, Fabr. von Stuttgart. Haaß u. Hautsch, Kfl a. Amerika. Jung, Kaufm. v. Chur. Goll u Bernhardt, Part. v. Ulm. Maas, Kfm v. Aachen.

In Privathäusern.

Bei Frau Schmidt Wittwe: Frau Hauptmann v. Krüger mit Familie. — Bei Hofsattler Lipp: Frau Weinhändler Glück von Gengenbach. — Bei Geometer Müller: Frl Bindernagel v. Cassel. — Bei Kaufmann Robert Fritz: Frau Hesketh a. England.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gebr Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung